

# Interesse wecken für eine Kandidatur

## Geistlich beginnen

**Siehe auch „Geistlich beginnen“ im Materialpaket 1.**

Wenn Sie mögen, nutzen Sie gern diesen Impuls als geistlichen Einstieg zur Arbeit mit dem Material:

Folge mir nach! So spricht Jesus immer wieder Menschen an. Und die Angesprochenen reagieren sehr unterschiedlich: Manche machen sich sofort auf den Weg, weil es sofort eine Resonanz in ihnen gibt, weil der Ruf im richtigen Moment kommt, oder weil es ihre Sehnsucht trifft. Andere sind zögerlicher. „Was kann aus Nazareth Gutes kommen!“ – so die Reaktion von Nathanael, als Philippus ihn einlädt, mit ihm zusammen zu Jesus zu gehen (Joh. 1,46). Folge mir nach, komm mit mir, mache Erfahrungen mit mir – so spricht uns Jesus immer wieder an.

Wo, wie, wann trifft mich dieser Ruf? In der Mitarbeit im Kirchengemeinderat oder an anderer Stelle? Wo werde ich jetzt gebraucht, wohin zieht es mich, wo ist mehr Leben?

**1**

Still werden. Spüren, wie ich hier bin – was noch nachwirkt vom Tag.

- ▶ Die Aufmerksamkeit von außen nach innen lenken, vom Kopf und den Gedanken hin zum Körper, zum Kontakt zum Boden.
- ▶ Die Aufmerksamkeit auf das Gewicht lenken, spüren, ich bin getragen, mit allem, was ich hierher gebracht habe. Wir sind ganz wesentlich Getragene – Gott, Grund unseres Lebens, trägt uns, bejaht uns.
- ▶ Die Aufmerksamkeit auf den Atem lenken. Mit jedem Einatmen, Leben und Kraft empfangen. Mit jedem Ausatmen den Tag, mich selbst immer mehr Gott überlassen.

**2**

Meine Aufmerksamkeit ausdehnen zu denen, die mit mir hier sind. Sie sind getragen, wie ich, bejaht wie ich – im Geist Jesu sind wir schon verbunden, ohne dass wir etwas dafür tun müssen.

**3**

Wir sind hier und du bist hier, Gott. Leite und begleite uns in allem, was wir miteinander jetzt teilen. Dein Segen sei mit uns. Danke. Amen.



# Geistlich schließen

Noch einmal still werden, von außen nach innen lauschen.  
Das Getragen-Werden spüren, den Atem – (einen Moment innehalten)  
Unser Abendgebet steige auf zu dir, Gott,  
und es senke sich auf uns dein Erbarmen.  
Dein ist der Tag, dein ist die Nacht.  
Alles, was wir geteilt haben, ist dein.  
Wir danken dir für alles Gute – (kurze Stille)  
und auch alles Schwere und Unfertige halten wir dir hin. (kurze Stille) –  
verwandle du alles in Segen.  
Wir beten mit den Worten Jesu: „Vater Unser...“ – anschließend  
Bitte um den Segen.

Sie wollen geistliche Impulse in Ihrer Arbeit im Kirchengemeinderat in den Blick nehmen? Sprechen Sie gern mit **Magdalena Hellstern-Hummel** ([magdalena.hellstern-hummel@gemeindedienst.nordkirche.de](mailto:magdalena.hellstern-hummel@gemeindedienst.nordkirche.de)) oder **Frank Puckelwald** ([frank.puckelwald@gemeindedienst.nordkirche.de](mailto:frank.puckelwald@gemeindedienst.nordkirche.de)).

